

Kelterplatz erhält öffentliches WC

Bezirksbeirat befürwortet selbstreinigende Anlage mit Münz- und Kartenautomat

Die Vorbereitungen für die Verbesserung und Sanierung des Kelterplatzes laufen. Jetzt hat der Bezirksbeirat Mühlhausen sich für eine öffentliche Toilettenanlage mit Münz- und Kartenautomat entschieden.

Der Kelterplatz wird in diesem Jahr erneuert. Dann sind die Tage vorbei, dass es dort schwierig ist mit Veranstaltungen. Etwa bei der Fasnet, dass der Zaun die Besucher trennt, die am Straßenrand den Umzug anschauen. Sie können dann besser auf den Platz ausweichen, denn der wird so gut wie übergangslos sich mit dem Straßenraum verbunden.

Doch das ist nur eines von vielen Veränderungen, die der Platz in den kommenden Monaten erfahren wird, damit die Ortsmitte besser belebt werden kann. Allererste Vorbereitungen für die große Sanierung des Ortsmittelpunktes hat es bereits vor kurzem gegeben mit den Baumfällungen.

Jetzt hat vor kurzem der Bezirksbeirat Mühlhausen über das Bauwerk beraten, welches dort installiert werden soll: Es geht um eine Toilettenanlage. Am Ende hat sich das Gremium für eine Toilettenanlage ausgesprochen, die mit Münz- und Kartenautomat dort installiert werden soll und selbstreinigend ist. Die Basiskosten dafür betragen nach Angaben des Amtes für Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) 121 400 Euro. Dazu kommen weitere Kosten wie etwa der Münzautomat mit Kartenautomat in Höhe von 11 000 Euro. Die AWS haben die selbstreinigende Toilette favorisiert.

So würden bei der Ankunft eines Busses oder einer größeren Gruppe der Großteil der Nutzer über das Urinal abgefangen, wie Elke Prokopp und Roland Witzigmann von den AWS informierten. Alle weiteren Besucher können die Kabine nutzen. Die AWS legt die Priorität eigenen Angaben zufolge darauf, den Bürgern eine öffentliche Toilettenanlage anzubieten, die jederzeit hygienisch sauber und einladend ist, sich aber gleichzeitig der personelle Wartungs-, Reparatur- und Betreuungsaufwand in einem vernünftigen Rahmen bewegt. Daher hat auch die AWS die selbstreinigende Automatanlage bevorzugt und vorgeschlagen.

Die im Projekt eingestellten Mittel in Höhe von 150 000 Euro würden bei allen Varianten überschritten. Die Variante 3, für die sich der Bezirksbeirat Mühlhausen ausgesprochen hat, sei dennoch um rund 40 bis 45 000 Euro günstiger als die anderen beiden vorgelegten Varianten.

Die Mehrkosten der selbstreinigenden Automatiktoilettenanlage in Höhe von etwa 17 500 Euro gegenüber der konventionellen Anlage seien gerechtfertigt. Sie würden sich laut AWS langfristig über die Nutzungsentgelte amortisieren. Zudem habe die AWS bisher keine Personalkapazitäten

frei, um auch noch diese Anlage zu betreuen. Der Kelterplatz in Hofen soll bis zum nächsten Jahr umgebaut werden. Im April rechnet die Stadtverwaltung mit dem Baubeschluss.

Der Kelterplatz, in dessen unmittelbarer Nähe auch der Bürgerverein Hofen vor kurzem Räumlichkeiten bezogen hat und gerade herrichtet, soll zum kommenden Jahr fertig werden, wenn das Ortsjubiläum gefeiert wird. Seit vielen Jahren haben sich die Bürger eine Umgestaltung gewünscht. Zuletzt hatte OB Fritz Kuhn dies zur Chefsache erklärt.